

Artikel

Montag, 16.03.2015

Neue EU-Förderperiode: Bremen erhält bis 2020 insgesamt 179 Millionen Euro

Mit einer Auftaktveranstaltung startet morgen offiziell die neue Förderperiode des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bremen. Bis 2020 erhält das Land aus dem EFRE rund 103 Millionen Euro und aus dem ESF rund 76 Millionen Euro zur Projektförderung vor Ort. Das Geld soll in den kommenden Jahren in Forschung und Innovation, die Stärkung von Unternehmen, die Unterstützung für benachteiligte städtische Gebiete und die Förderung von Beschäftigung, Bildung und sozialer Inklusion in Bremen und Bremerhaven fließen.

Im Rahmen der Kurzeinführungen in die Programme sprechen morgen (17.03.) um 12.30 Uhr im Europa Punkt Bremen (Haus der Bürgerschaft) Katharina Muhr (Europäische Kommission – Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration), Erich Unterwurzacher (Direktor bei der Europäischen Kommission – Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung), Staatsrat Professor Matthias Stauch (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen) sowie Staatsrat Heiner Heseler (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen).

Im Rahmen der Veranstaltung werden die eigens in Bremen erfundenen EFRE-Helden filmisch vorgestellt – vier Figuren, die jeweils einen Förderschwerpunkt symbolisieren.

[<- Zurück zu: News](#)